

Soeben erscheint:

Schaffende Jugend in den Betrieben

von

Karl Kück

K.-Abteilungsleiter im Sozialen Amt
der Reichsjugendführung

88 Seiten / 80 Pfg.

Inhalt: Durch Not und Elend - Die „Nationalsozialistischen Jugend-Betriebszellen“ - Leistungssteigerung durch Freude am Beruf - Beruflicher Aufstieg der Tüchtigen - Jugend in der Betriebsgemeinschaft - Sicherung der jugendlichen Leistungskraft - Wie erhalten wir uns gesund? - Sinnvolle Urlaubs- und Freizeitgestaltung - Jugendschutz ist Volksschutz - Gesicherte Zukunft.

Anhang: Das Jugendschutzgesetz (auszugsweise) - Reichspolizeiverordnung zum Schutze der Jugend.

Die Schrift wird in der NS.-Bibliographie geführt.

Aus dem Gutachten der Reichsschrifttumsstelle der Hitlerjugend: „Kück gibt einen Rückblick über die Entwicklung der nationalsozialistischen Jugendbetriebsarbeit in klarem Aufbau und flüssigem Stil und einen umfassenden Aufriß über deren derzeitigen Stand.“

Es ist eine wichtige, politische Verteilungsschrift für jeden Betrieb.

Setzen Sie sich für den Vertrieb ein, und bearbeiten Sie die Betriebsführer und Betriebsobmänner Ihres Bezirkes

Ⓩ

Lutzeyer 
DER VERLAG FÜR DIE WIRTSCHAFT

Bad Oeynhausen / Westfalen

Neuerscheinungen

des
Wissenschaftlichen Instituts der Elsaß-Lothringer
im Reich an der Universität Frankfurt am Main

Elsaß-Lothringisches Jahrbuch Band 19

XX und 344 Seiten mit 6 Tafeln und 7 Abbildungen im Text
sowie einer Notenbeilage

Broschiert RM 8.—, Halbleinen RM 9.50, Halbleder RM 15.—

Aus dem Inhalt:

Nachrufe auf: Georg Wolfram. Von R. Schwander. Moïse Schulte. Von W. Plathoff. Albert Ehrhard. Von R. Hoerber. — Straßburg zur Zeit Gutenbergs. Von P. Wenckke. — Die Erfindung des Buchdrucks und das Wirken Gutenbergs in Mainz, Straßburg und Frankfurt a. M. Von G. Mori. — Beiträge zur Geschichte des Weissenburger Stiftsarchivs. Von R. Glöckner. — Freiheit und freie Bauern in elsässischen Weistümmern. Von R. R. Kollnig. — Kleine Beiträge zur Geschichte der Grafschaft Hanau-Lichtenberg. Von W. Sunzert. — Jakob Sturms Entwurf zur Straßburger reformatorischen Verantwortung für den Augsburger Reichstag 1530. Von J. Sicker. — Eine Archivreise nach Verdun 1549 - im Kampf der Reichsregierung um die Westgrenze. Von O. Frhr. von Mittis. — Straßburg und die Steiermark. Akademie-, Universitäts- und Emigrantenbeziehungen des 16. bis 18. Jahrhunderts. Von M. Doblinger. — Johannes Kotter und sein Freiburger Tabulaturbuch von 1513. Von W. Gurlitt. — Der Anteil des Elsaßes am deutschen evangelischen Gesangbuch. Von O. Michaelis.

Die katholische Kirche in Straßburg unter dem Bischof Erasmus von Limburg (1541-1568)

Von Karl Hahn

XIX und 378 Seiten. Kartonierte RM 7.50
(Schriften des Elsaß-Lothringen-Instituts, Neue Folge, Nr. 24)

Diese Arbeit baut sich auf bisher meist unbenützten Akten der Straßburger Archive auf. Die durch genaue Quellenangaben belegten Schilderungen z. B. der damaligen Zustände im Domkapitel, in den Stiften und Klöstern, das Verhältnis zwischen dem Bischof Erasmus und der Stadt Straßburg, des Kampfes um die Einführung und Abschaffung des Interims sowie der kirchlichen Reformversuche des Bischofs sind so aufschlußreich und eindrucksvoll, daß sie über den Kreis der Historiker und Theologen hinaus interessieren werden.

Elsässische Weistümer

Untersuchungen über bäuerliche Volksüberlieferung
am Oberrhein

Von Karl Rudolf Kollnig

XXVI und 243 Seiten. Kartonierte RM 5.—
(Schriften des Elsaß-Lothringen-Instituts, Neue Folge, Nr. 26)

Die hier behandelten bäuerlichen Weistümer legen für die ungebrochene germanisch-deutsche Volksüberlieferung im Elsaß in vergangenen Jahrhunderten beredtes Zeugnis ab. Sie bieten ferner eine ausgezeichnete Quellengrundlage, von der aus zu den umstrittenen Fragen der neueren Weistumsforschung Stellung genommen werden kann. Der Verfasser war außerdem bestrebt, bei seiner Untersuchung die volkskundliche Bedeutung der elsässischen Weistümer besonders herauszustellen. — Ein zweiter Band Elsässische Weistümer (Auswahl etwa 300 Seiten) ist in Vorbereitung.

Interessenten: Heimat- und Sprachforscher, Volkskundler, Historiker, Bibliotheken.

Verlag Moritz Diesterweg
Frankfurt a. M.

Ⓩ